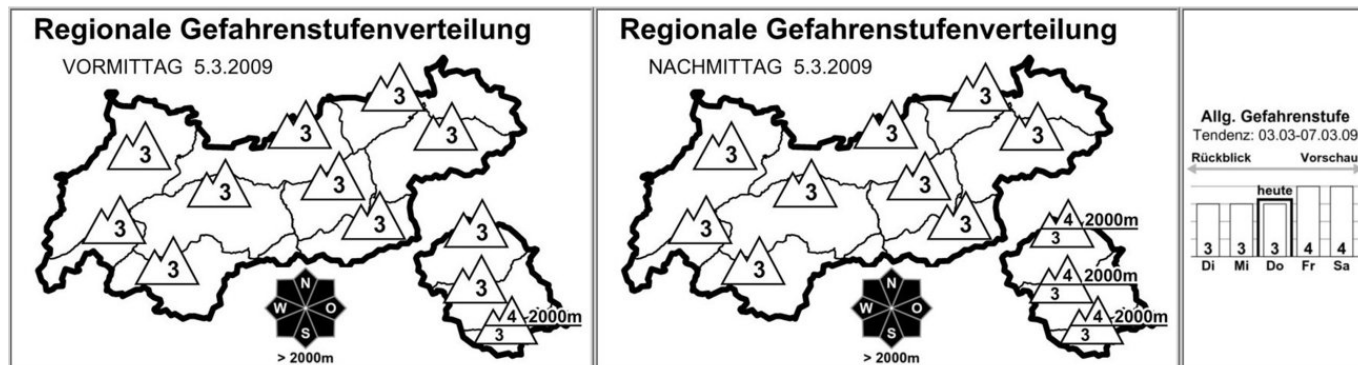


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 05.03.2009, um 07:30 Uhr



MIT ERGIEBIGEM NEUSCHNEEZUWACHS ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IN OSTTIROL UND AM ALPENHAUPTKAMM

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen verbreitet ungünstige Tourenbedingungen mit erheblicher Lawinengefahr. In Osttirol wird die Lawinengefahr im Tagesverlauf mit den ergiebigen Schneefällen vielfach die Stufe 'groß' erreichen. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Vor allem die frischen Tribschneeansammlungen sind dabei schon bei geringer Zusatzbelastung leicht auslösbar, also schon durch des Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Die Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt dabei im Tagesverlauf zu. In Osttirol ist die Lawinengefahr im Süden schon jetzt mit 'groß' einzustufen und steigt in den übrigen Regionen Osttirols im Laufe des Tages auf diese Stufe an. Es ist dann auch mit Selbstaumlösungen mittlerer und vereinzelt großer Lawinen zu rechnen, die auch exponierte Verkehrswege gefährden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es in Osttirol zu schneien begonnen. Am Karnischen Kamm waren es bis 40cm, weiter in Richtung Tauernkamm an die 20cm. Bis morgen soll in Osttirol weiterer ergiebiger Neuschneezuwachs folgen. Entlang des Alpenhauptkammes betrug der Schneezuwachs meist 10 bis 20cm, nach Norden zu blieb es niederschlagsfrei.

Gestern wehte der Höhenwind aus südlichen Richtungen stark bis stürmisch, so dass es wieder zu umfangreichen Tribschneeumlagerungen kam. Die Verbindung dieser Tribschneepakete mit der Altschneedecke ist meist schwach. Zudem sind in der Altschneedecke häufig lockere, bindungslose Schichten eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Norditalien lässt heute Regen und Schnee auch nach Nordtirol übergreifen. Auch morgen und am Samstag wird von diesem Tief weiter feuchte Luft in einer Nordostströmung nach Tirol geführt. Die Niederschläge verlagern sich zunehmend nach Nordtirol.

Bergwetter heute: Bis zu 50 cm Neuschnee gibt es bis morgen Freitag von den hinteren Ötztaler Alpen über die Dolomiten bis zum Karnischen Kamm. Etwas weniger in den nördlichen Gebirgsgruppen. Vom Rofan bis zum Wilden Kaiser bleibt es heute am längsten trocken, auch wenn die Sichtverhältnisse bereits sehr diffus sind. Es wird kälter. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: lebhafter, in den Hohen Tauern starker Südostwind. Später auf Nordost drehend und nachlassend.

TENDENZ

Anstieg der Lawinengefahr auch im Norden.

Rudi Mair